

NOTHILFE BIRGITTA WOLF e.V.

Auweg 18

82441 Ohlstadt



Advent 2023

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

wie immer in den letzten Jahren, zu Anfang des diesjährigen Weihnachtsbriefes wieder ein kleines Gedicht aus dem alten Kinderbuch für Sie, in diesem Jahr von Friedrich Wilhelm Weber (1813 - 1894):

Der Winter ist ein karger Mann,
er hat von Schnee ein Röcklein an,
zwei Schuh von Eis
sind nicht zu heiß;
von rauhem Reif eine Mütze
macht auch nur wenig Hitze.
Er klagt: "Verarmt ist Feld und Flur!"
Den grünen Christbaum hat er nur,
den trägt er aus
in jedes Haus,
in Hütten und Königshallen:
den schönsten Strauß von allen.

Nachstehend wieder der Arbeitsbericht von Margret Wölfel, vorgetragen bei der Jahresversammlung am 28. Oktober:

"Im vergangenen Jahr sprach ich über den Mann in der JVA Bautzen und dass ich hoffte, dass er bald entlassen wird. Das ist leider nicht der Fall, aber er ruft regelmäßig an und die Telefongespräche sind immer recht erfreulich. Er bekommt nach wie vor regelmäßig Ausführungen. Sobald ein Platz in einer betreuten Einrichtung frei wird, die für ihn vorgesehen ist, wird er dorthin überstellt.

Mit einigen Entlassenen habe ich regelmäßig Kontakt und zwei sind heute gekommen, um zu

berichten, wie es nach der Entlassung bei ihnen weitergegangen ist. Dafür sind wir sehr dankbar.

Pakete mit Wäsche gingen an Entlassene und Bewohner von Psychiatrischen Anstalten, die Bedarf daran haben. Netterweise bekommen wir immer noch Kleidung von verständnisvollen Mitmenschen gebracht. Auch das ist sehr erfreulich.

Der Kontakt zu dem Mann in der Oberpfalz, von dem ich im letzten Jahr gesprochen habe, besteht nach wie vor, ebenso zu dem Mann in Schleswig-Holstein, der inzwischen von einer Psychiatrischen Anstalt in eine andere verlegt wurde und den wir bereits seit der aktiven Zeit von Birgitta betreuen.

Auch der Sicherungsverwahrte in der JVA Burg bekommt nach wie vor Bücher, meistens eins in einem halben Jahr. Es sind immer sehr besondere Bücher, um die er bittet.

Es gingen 65 Pakete ab und 163 Briefe.

In den letzten Monaten kamen vermehrt Bitten von Inhaftierten aus der JVA Heidering bei Berlin um eine Überweisung für einen Einkauf und für Telio. Da unsere finanzielle Situation nicht mehr gut ist, muss ich jetzt Absagen erteilen. Das tut mir leid, ist aber nicht zu ändern.

Das gleiche gilt für Bitten von Entlassenen, die auf eine Unterstützung in schwieriger Situation hoffen.

Es gibt den Verein Nothilfe Birgitta Wolf e.V. jetzt 54 Jahre. Christine Geiger ist seit 1970 für den Verein tätig, Margret Wölfel seit 1978, Franz Geiger seit 1979 und ich seit 1980.

Wir danken allen Mitgliedern und Spendern von Herzen für ihr Vertrauen!"

Wir haben jetzt 67 Mitglieder und nach wie vor sind uns 54 Personen zugetan, ohne Mitglied zu sein.

Nur aufgrund der Unterstützung durch unsere Spender, die so viel Verständnis für unsere Ziele und Aufgabenstellungen haben, waren wir im vergangenen Jahr nach wie vor noch in der Lage, Bitten von hilfsbedürftigen Menschen zu erfüllen - ob es im nächsten Jahr auch noch so sein wird, wird sich zeigen.

Im Namen des gesamten Vorstands wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr und grüße Sie herzlich!

Ihre

